

Die Düsseldorfer Caritas-Babylotsen präsentieren die Gewinnzahlen der Deutschen Fernsehlotterie in der ARD

Von Stephanie Agethen

21. Oktober 2021, 12:00

Hamburg/Düsseldorf, 21.10.2021. Die Deutsche Fernsehlotterie macht am kommenden Sonntag, den 24. Oktober, um 17:59 Uhr und 19:59 Uhr in ihrer Gewinnzahlenbekanntgabe in der ARD auf die Arbeit des Projektes „Babylotse am Marien Hospital“ aufmerksam. Durch den Losverkauf der Soziallotterie können die Düsseldorfer Babylotsen des Caritasverbandes Düsseldorf e.V. über einen Zeitraum von drei Jahren mit 94.000 Euro gefördert werden. Im vergangenen Jahr hat die Deutsche Fernsehlotterie allein in Nordrhein-Westfalen rund 9,1 Millionen Euro für 74 soziale Projekte gemeinnütziger Organisationen bereitgestellt.

Babylotsen unterstützen Familien in der sensiblen Lebensphase von Schwangerschaft und Geburt bis ins erste Lebensjahr des Kindes. Eltern können dank der Babylotsen ihre Sorgen und Ängste direkt auf der Station besprechen. Dort erhalten sie Tipps zum Leben mit dem Neugeborenen und werden bei Bedarf in vorhandene Hilfsangebote vernetzt. „Als Krankenschwestern betreuen wir die Eltern bei allen medizinischen Fragen. Sobald Sorgen oder Ängste auftauchen, ziehen wir die Babylotsen dazu und informieren, dass diese Hilfs- und Unterstützungsangebote vermitteln können“, so Kinderkrankenschwester Kathleen Spittank. Das kostenlose Angebot hat als Ziel, Krisen zu verhindern, bevor diese entstehen und Familien zu stärken.

„Ich bin vor kurzem Mutter geworden. Ich bin alleinerziehend und meine Familie wohnt recht weit weg. Als mein Kind kam, fragte ich mich, was auf mich in dieser neuen Situation zukommt. In der Zeit nach der Geburt war es daher eine große Hilfe, dass die Babylotsin zu mir kam. Mir haben ihre Tipps und Hinweise sehr geholfen“, so Annette Mittlmeier. Im Marien Hospital Düsseldorf können Eltern ihre Sorgen und Ängste dank der Förderung der Deutschen Fernsehlotterie mit einer „Babylotsin“ besprechen. Am Sonntag präsentieren Annette Mittlmeier, Verena Kienel-Osthoff und Kathleen Spittank zusammen mit Caritas-Babylotsin Laura Said die Gewinnzahlen der Deutschen Fernsehlotterie in der ARD. „Indem wir unsere Gewinnzahlen von Menschen aus den von uns geförderten Einrichtungen präsentieren lassen, rücken wir diejenigen in den Vordergrund, die sich für andere engagieren, und auch diejenigen, denen dadurch geholfen wird. Darüber hinaus zeigen wir, was unsere Mitspielerinnen und Mitspieler durch ihren Einsatz bewirken. Jeder, der sich für ein solidarisches Miteinander in unserer Gesellschaft stark macht, ist ein Gewinn“, betont Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie.

Dank ihrer Mitspielerinnen und Mitspieler erzielte die Deutsche Fernsehlotterie von 1956 bis heute einen karitativen Zweckertrag von über 2 Milliarden Euro. Damit konnte die traditionsreichste Soziallotterie Deutschlands über ihre zugehörige Stiftung, das Deutsche Hilfswerk, mehr als 9.600 Projekte fördern. Im Jahr 2020 wurden insgesamt rund 42,4 Millionen Euro an 315 soziale Projekte vergeben. Mindestens 30 Prozent der Loseinnahmen fließen jedes Jahr über die Stiftung Deutsches Hilfswerk in den guten Zweck. Kindern, Jugendlichen, Familien, Senioren, Menschen mit Behinderung oder schwerer Erkrankung wird so ein besseres Leben ermöglicht. Die geförderten Projekte sollen dabei das solidarische Miteinander stärken und aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen begegnen.